

kurz informiert +++ kurz informiert +++ kurz informiert

Ein Heim für Goldaugen

Das Florfliegenhaus

Florfliegen, oder auch Goldaugen, benötigen von Mitte September bis ins Frühjahr einen geeigneten Ort für die Überwinterung. In einer Höhe von ca. 1,5 bis 2 Meter wird das Haus windabgewandt angebracht.



In der Zeit bis Mitte September dient das Quartier den wärmeliebenden Insekten als Schlafzimmer, in dem die Tiere tagsüber verweilen können. Ebenfalls ziehen sie sich bei Regenwetter in das Quartier zurück.

Als geeignetes Material für den Florliegenkasten bietet sich Massivholz sehr gut an. Für die Füllung und dem dazugehörigen „Wohlfühlfaktor“ hat sich Stroh als äußerst geeignet gezeigt. Der Eintritt zu dem Haus wird über längliche, schräg angebrachte, Lamellenöffnungen an der Vorderseite gewährleistet.

Florfliegen scheinen sich vorzugsweise auf rote Untergründe zu setzen. Um den Florliegen das Auffinden eines

Florliegenhauses zu erleichtern, empfiehlt es sich die Vorderseite, oder das ganze Haus, mit roter Farbe anzustreichen. Früher wurde der rote Farbton aus Ochsenblut und Eisenoxid zusammen gemischt, heute empfehlen wir einen Anstrich mit einer auf Wasser basierenden Farbe wie z.B. von Consolan.

Euer Fachberater Tim Kaprol